

Silozug stürzt ins Grüne

Nabburg. (am) Für einen großen Feuerwehreinsatz mit rund 100 Kräften sorgte am Montagabend ein Fernfahrer aus Osteuropa, der mit seinem 24-Tonnen-Silozug auf der A 93 verunglückte. Der mit säurehaltigem Schlamm beladene Transporter wollte gegen 19.25 Uhr die Autobahn, von Regensburg her kommend, verlassen. In der Rechtskurve der Abfahrt geriet er aus zunächst unbekannter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, stürzte um und landete in dem Dreieck zwischen Autobahn und Ausfahrt. Der Fahrer war eingeklemmt und musste von Feuerwehrleuten befreit werden. Mit einem Rettungshubschrauber kam er schwer verletzt in eine Unfallklinik.

Die Höhe des Sachschadens blieb zunächst unklar. Nachdem ein kleiner Teil an Flüssigkeit ausgelaufen war, musste die Polizei der Frage nachgehen, inwiefern es sich bei der Ladung um Gefahrgut handelt. Eine Kennzeichnung befand sich nicht an dem Havaristen. Letzte Sicherheit sollte ein Gutachter schaffen.



An der Nabburger Autobahnausfahrt stürzte am Montagabend ein Silozug um. Während die Ausfahrt dann für längere Zeit gesperrt werden musste, konnte der Verkehr auf der Autobahn in Fahrtrichtung Weiden nahezu ungehindert weiter fließen.
Bild: Götz